

Update im Impressum

E-mail:

burks@burks.de

Verschlüsselte und anonyme (!) E-Mail an mich über die PrivacyBox:

<https://privacybox.de/burks.msg> (bitte Absender angeben, wenn ich antworten soll).

If you are a journalist and don't receive an email reply: Sorry. But I prefer encrypted email. Don't send me postcards with journalistic issues or questions. Please use GnuPG (www.gnupg.org) oder Pretty Good Privacy (www.pgp.com).

If you want to send me files: Preferably don't. I strongly prefer URLs over file attachments. If you must, preferred file formats include plain text (ASCII or UTF-8), PDF, PostScript, as well as files packed with tar, gzip, zip, and everything else for which tools are freely available as open source code. My preferred text processors are gedit and OpenOffice for Linux. Microsoft Office files are also acceptable, but far less convenient.

[burks@burks.de\(0xC23A7B46\).pub.asc](mailto:burks@burks.de(0xC23A7B46).pub.asc) – | Fingerprint: 1EE1 D41C 0AC8 FEF9 AE08 DA1C 01B6 6647 C23A 7B46

For **anonymous e-mail**: [use this box!](#)

Die E-Mail-Adresse burks@privacyfoundation.de werden wir abschalten. Die GPF hat beschlossen, nur noch Funktionsadressen wie info@ zuzulassen. In meinem Impressum war auch nicht der richtige öffentliche Schlüssel hinterlegt (beide funktionieren aber). Übersicht über alte Schlüssel: [keys.txt](#)

Ich empfehle übrigens die Website [eMail-Adresse verstecken](#) anstatt der dämlichen DAU-Unsitte, im Impressum meinname (at)

irgendwas.de zu schreiben. Auch das ist ein Regenzauber.

Update abgeschlossen

Das Update auf [WordPress 2.8.4](#) ist abgeschlossen. Jetzt dürfte es auch wieder möglich sein, sich zu registrieren.

Registrieren auf Burks' Blog

Zur Zeit funktioniert das Registrieren neuer Nutzer nicht. [Ich habe keine Ahnung](#) wieso. Ich arbeite daran, warte aber noch ein paar Tage, weil ich ohnehin WordPress updaten will. Ich kann neue User aber von Hand eintragen.

Neu in der Blogroll: Halina

Neu unter meinen Favoriten in der Blogroll ist [Halina Wawzyniak](#). Die Frau hat noch mehr Qualitäten als [das hier](#).

New Entry Blogroll

[Fefes Blog](#) aka Felix Leitner ist jetzt in meiner Blogroll. Felix ist zwar ein [Verschwörungstheoretiker](#) im Fall [Tron](#), aber sein Blog ist genau so, wie es sein sollte.

Technisches Problem [Update]

Die Permalinks des Blogs sind irgendwie zerhauen. I am working on it.

Update: [Hier](#) ist die Lösung.

Die Jugendschutzwarte mal wieder

JusProg Filter

Die Seite **burks.de** ist bereits in unserem Filter enthalten und wird als **'Extremismus'** eingestuft.

Ist die Einstufung in Ordnung?
Sie können uns zu diesem Eintrag kontaktieren, falls dieser unrichtig ist.

[Fehlerformular ausfüllen](#)

Ohne Worte...

Was sonst noch geschah

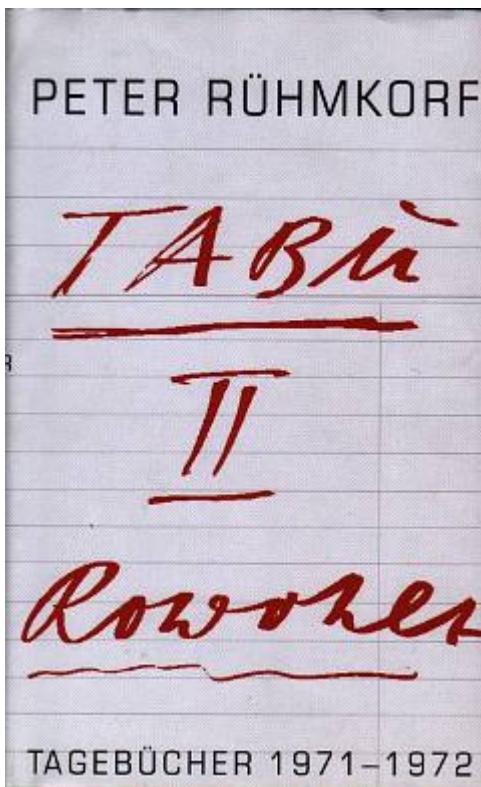
Ich habe mein Blog immer als Mischung von Journalismus, Unterhaltung und halb-privatem Tagebuch gesehen – als einen Gemischtwarenladen also. Das Tagebuch habe ich ein wenig vernachlässigt. Ja, ich habe Weihnachten allein verbracht, auch Silvester werde ich nur mit ganz wenigen Freunden in einer Kneipe hier um die Ecke erleben. Ich muss mich an mein neues Single-Dasein erst noch gewöhnen.

Ich war auch nicht auf dem [CCC-Kongress](#) „Nothing to Hide“ [[Blogs](#)], obwohl ich seit 1995 fast keinen ausgelassen habe. Je mehr der CCC zum Mainstream wird, um so weniger kritisch berichten die Medien natürlich über desse merkwürdige [interne Gruppendynamik](#) oder die [Verschwörungstheorien](#), die prominente Mitglieder vertreten. Man muss jedoch hinzufügen, dass es keine [Meinung des CCC](#) gibt, sondern nur eine Vielfalt, und nur

in der Berliner Sektion Sektierer die Lufthoheit errungen haben. Der Verein ist zum Glück, wie [Wau Holland](#) es zu sagen pflegte, „nicht verkircht“.

Ich empfehle einen [Heise-Artikel](#): „25C3: CCC will Beschlagnahmen von Festplatten reduzieren“. „Komplette Rechner oder Speichermedien dürfen im Licht des neuen Grundrechts auf die Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme nicht mehr bei jeder beliebigen Straftat beschlagnahmt und durchsucht werden. Dies erklärte Ulf Buermeyer, Richter am Landgericht Berlin, am Samstag auf dem 25. Chaos Communication Congress (25C3) in der Hauptstadt.“ Buermeyer ist auch [Mitglied](#) der [German Privacy Foundation](#). Ich bin mal gespannt, ob seine Kollegen am [Tiergartener Gericht](#) das auch so sehen.

Mitglieder und Vorstand der [GPF](#) haben sich am Sonntag nach dem Kongress in einer Kneipe am Alexanderplatz getroffen. Es waren doch mehr gekommen als wir ursprünglich dachten. Die [Liste unserer Server](#) samt den Ansprechpartnern ist jetzt online („Die German Privacy Foundation betreibt momentan folgende Anon-Dienste“) – danke an die Macher!



Ich habe in den letzten beiden Wochen

ein paar Bücher angefangen zu lesen, diese aber nach wenigen Seiten enttäuscht zur Seite gelegt: [Yael Hedaya](#): „Zusammenstöße“ (langweilig), [Banana Yoshimoto](#). „Hard-boild Hard Luck“ (vielleicht nur schlecht übersetzt aus dem Japanischen, berührt mich nicht), [Attila Bartis](#): „Die Ruhe“ (interessanter Plot, aber dennoch langweilig). Jetzt lese ich gerade mit großem Vergnügen ein Buch, von dem ich zu allerletzt erwartet hatte, dass es mir etwas sagen könnte – von [Peter Rühmkorf](#) „Tabu II. Tagebücher 1971–1972. Reinbek: Rowohlt. 2004“. Ich habe nachgesehen: Von Rühmkorf besaß ich bisher nur „Walther von der Vogelweide, Klopstock und ich.“ Ich habe das irgendwann gelesen, vermutlich schon in den Siebzigern, und finde es gerade nicht wieder (steht in zwischen den Büchern in und über Mitteldochdeutsch? Unter Belletristik, alphabetisch? Unter Literaturtheorie?). Kurz gesagt: Ein äußerst amüsantes Lesevergnügen – der literarisch anspruchsvollen älteren Generation kann man es mit gutem Gewissen weiterempfehlen: „Er war ein feinsinniger Ästhet, ein raffinierter Schöngeist, ein exquisiter Ironiker.“

Update in Kürze [Update]

Ich werde in Kürze das Blog auf die aktuelle [WordPress-Version](#) updaten. Wenn nichts mehr zu sehen sein sollte, ist das schief gegangen. :-)

Update 17.58 Uhr: Gelungen. Jetzt läuft hier WordPress Version 2.6.3. Uff. Ich habe ganz schön geschwitzt.

Gorilla Artfare

Neu in der Blogroll: [Gorilla Artfare](#). [Thanks, [Kueperpunk!](#)]

Neu in der Blogroll:

[Jens Weinreich](#) [vgl. [Interview](#) mit [Thomas Mrazek](#): „Neues Medium Internet? Das nervt!“] sowie [Marc Seibert](#).

Im Reich des gnadenlosen Don

[FAZ.net](#) (15.04.2008): „Wer bloggt so spät durch Nacht und Wind? – Eine Reise durch die Blogosphäre.“

„Was treibt die Autoren zu dieser erschöpfenden und doch nicht erschöpften Tätigkeit, zu diesem Medium, das unablässig vorantreibt und keine Pausen gönnt, und zu diesem Text, der seine Schreiber vereinnahmt und überrollt?“

Weil die Medien viel zu zahm sind und ihrer Aufgabe nicht nachkommen. Und weil vieles, was berichtenswert wäre, im Mainstream einfach nicht vorkommt.

Online-Durchsuchung Chronologie

|

Ich habe im Rahmen einer größeren Recherche die Medienberichte über die "Online-Durchsuchung" [zusammengefasst](#) (Auswahl). Sehr lustig, wenn man den Quatsch vergleicht, der zum Thema geschrieben wurde.

Burks' Roots

Ich habe jetzt endlich die Seite [Burks' roots](#) upgedated – das hatte ich schon seit drei Jahren nicht mehr gemacht. Alle Links müssten jetzt wieder funktionieren. Ein Tabellen-Layout ist natürlich total igitt. Ich bin aber zu faul, die komplette Website neu zu schreiben. Ich habe auch keine Idee, wie ich die Struktur hinkriegen könnte...

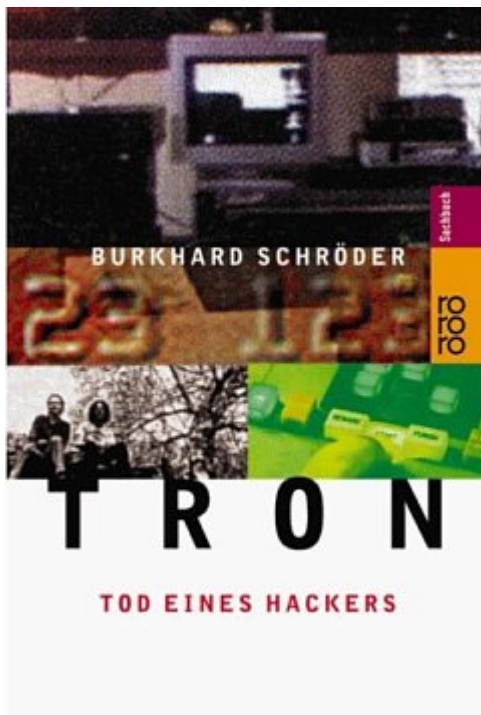
Nazis sind Pop

Die Website zu meinem Buch „[Nazis sind Pop](#)“ ist jetzt auch aktualisieret worden, inklusive einer Runderneuerung der Links.

Weitere Bücher aktualisiert

Die Websites zu meinen Bücher „[Aussteiger](#)“ (2002), „[Die Konquistadoren](#)“ (2001), „[Heroin](#)“ (1993), „[Der V-Mann](#)“, „[Im Griff der rechten Szene](#)“ (1997) und „[Neonazis und Computernetze](#)“ (1995) sind aktualisiert worden; das Buch [Rechte Kerle](#) (1992) kann gebraucht bei Amazon gekauft werden. Um die anderen vergriffenen Bücher – „Ich war ein Neonazi“ (1994), „Spuren der Macht“ (1991), „Ab-Schnitte“ (1990) und „Unter Männern“ (1989) muss ich mich noch kümmern. Noch nicht aktualisiert habe ich „Nazis sind Pop“ (200) und die Unterseiten der Konquistadoren“- das wird sehr arbeitsintensiv sein.

Tron – Tod eines Hackers



Ich habe jetzt endlich die Zeit gefunden, die Website zu meinem Buch „Tron – Tod eines Hackers“ zu erneuern. Mindestens ein Viertel der Links

funktionierten nicht mehr. Ich überprüfe das übrigens mit dem Firefox-Plugin [Linkchecker 0.6.1](#). Ich habe die Links erneuert, die irrelevanten entfernt und die Seite natürlich dem WordPress-Layout angepasst.

Die Nachfrage nach dem Buch ist immer noch da. Ich verkaufe jeden Monat einige Exemplare im pdf-Format. Ich könnte es noch einmal aktualisiert schreiben, weil ich jetzt mehr Fakten hätte, den Suizid des Hackers zu untermauern und um die Verschwörungstheorie, die immer noch bei einigen [Mitgliedern](#) des CCC im Umlauf ist und die von [tronland](#) liebevoll gepflegt wird, in alle Winde zu zerstreuen. Aber das ist es nicht wert. Zum letzten Mal ging das Thema im Jahr 2005 durch die Medien (vgl. [Wikipedia](#)).

Die neue Website zu Tron ist zu finden unter www.burks.de/burksblog/tron-tod-eines-hackers/ oder direkt per Klick auf den Buchtitel in der Mitte dieser Seite.

**Contributor
editieren**

| Beiträge